

die Wissenschaft gefördert; freilich nicht für das Cabinet, aber für die Beobachtung. Wir kommen so von System zu System, und das hat allerdings sein Gutes. — Der Vorsitzende: Die Bemühungen, die dieses System hervorgerufen, sind gewiss dankbar anzuerkennen. — Pfr. Baldamus: Ein System will studirt sein bis in's Detail. Wir haben hier nicht das Ganze, sondern nur Einzelheiten, und auch diese vielleicht mehr oder weniger unter Zerstreuungen gehört, wir können desshalb unmöglich sogleich darüber aburtheilen. — Der Vorsitzende stimmt Pf. Baldamus völlig bei. — Schliesslich bemerkt betreffs des debattirten Gegenstandes Dr. Cabanis, dass bei dem Streben, der Wahrheit sich zu nähern, die Systematik sich mit der wechselnden Kenntniss modificiré.

Bekanntmachungen.

Die nächstjährige Versammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft wird Dienstag nach Klein-Pfingsten (in der vollen Woche nach Pfingsten) 1855

in Braunschweig

stattfinden. Die Lokal-Geschäftsführung haben die Herrn Prof. Blasius und v. Vechede daselbst übernommen. Das Nähere darüber mit den den Mitgliedern der Gesellschaft zuzustellenden speciellen Einladungskarten.

Den laut Beschluss der Gothaer Versammlung vorher bestimmten Theil der Tagesordnung bilden:

- 1) die Falken, (speciell die Edelfalken)
- 2) die Pieper,
- 3) die Verfärbungstheorie (s. Protokoll).

Der Sekretär d. D. O. G.:

E. Baldamus.

A n t r a g.

Im Namen sehr vieler Mitglieder unserer Gesellschaft erlaube ich mir folgenden Antrag an den geehrten Vorstand derselben zu stellen:

»Der Vorstand der D. Ornith.-Gesellschaft wolle sich recht bald über ein allgemein innerhalb derselben anzuwendendes *Maass*, wo möglich das neufranzösische, sonst bereits überall in der Naturwissenschaft gebrauchte *Mêtor-Maass*, sowie über die Anfangs- und Ausgangspunkte bei den verschiedenen ornithologischen

Messungen einigen, und die Resultate seiner Berathungen durch unser Organ mittheilen.«

Ich enthalte mich um so mehr der Motivirung dieses Antrages, als eine Einigung in genannten Beziehungen längst allgemein gefühltes Bedürfniss ist und in unserer Zeitschrift bereits wiederholt bezügliche Wünsche ausgesprochen sind, die freilich bisher »fromme« geblieben. Hinzufügen will ich nur noch, dass sich der geehrte Vorstand den Dank wohl aller Mitglieder, besonders aber der Anfänger in unserer Gesellschaft erwerben würde, zumal wenn er nach getroffener Uebereinkunft einen Mechaniker mit Anfertigung der Maase beauftragen wollte. Diese könnten, vielleicht auf der Rückseite, noch die bisher gebräuchlichsten Maasse angeben, damit sich Jeder in den Grössenangaben der verschiedenen ornithologischen Werke zurecht finden kann.

Russdorf den 2. August 1854.

Fr. Schach.

Erklärung.

Der unterzeichnete Sekretär hatte nach seiner Rückkunft von Gotha, wo ihm der »vollständige, wahre und unpartheiische Bericht« über die 7. Versammlung der D. O. G. (in der »Erinnerungsschrift« etc. von Dr. J. Cabanis) zu Gesicht gekommen war, eine vollständige, wahre und unpartheiische, zwar nicht von »Allen«! aber von sehr Vielen geforderte Widerlegung desselben niedergeschrieben, um dieselbe diesen Ortes zu veröffentlichen. Er hat jedoch diese Absicht aufgegeben, da der gesunde Sinn, die Wahrheitsliebe und die Unpartheilichkeit zwar nicht Allen, aber wiederum sehr vieler Ohrenzeugen bereits durch Wort und That ihr Urtheil über diesen sehr »taktlosen, unwahren und ebenso unbescheidenen als unberechtigten Bericht« gesprochen haben. Die Nicht-Ohrenzeugen werden sich übrigens sehr leicht aus dem Vergleiche des »Berichtes« mit dem amtlichen Protokolle, gegen welches Reklamationen nicht eingegangen sind, ihr Urtheil bilden können; auch bin ich gern bereit, demjenigen, der sich etwa besonders dafür interessirt, meine Bemerkungen dazu, sammt deren verschiedener Mitglieder jener Versammlung, abschriftlich mitzutheilen. Diese aber, wie die ganze Gesellschaft, wissen sehr wohl, dass sie das Gedeihen derselben weder den vornehmen, gehässigen und unwahren Behauptungen des Hrn. Berichtstatters auf Seite 18 u. 19 seines »unpartheiischen und wahren«! Berichtes, noch überhaupt seinen Bemühungen um dieselbe zu danken haben. Sapienti sat.

E. Baldamus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Schach Christian Friedrich

Artikel/Article: [Antrag 319-320](#)